



# Protokollauszug

aus der  
36. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenver-  
sammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 02.11.2011

---

öffentlich

**Top 3.18 Therapiezentrum für Bundeswehrsoldaten  
11/SVV/0714  
an Gremium überwiesen**

Die DS 11/SVV/0714 wird vom Stadtverordneten Rose namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend die **Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** beantragt.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam im Klinikum „Ernst von Bergmann“ werden angewiesen, die Einrichtung einer auf posttraumatische Belastungsstörungen spezialisierten Therapieeinrichtung für ehemalige Bundeswehrsoldaten am jetzigen Standort „In der Aue“ oder anderen geeigneten Standorten in der Stadt zu prüfen.

Zur Finanzierung der Einrichtung sind Verhandlungen mit der Bundeswehr mit dem Ziel einer vollständigen Kostenübernahme nach dem Verursacherprinzip aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist ab Juni 2012 mindestens halbjährlich über den Sachstand zu unterrichten.